

## ERO VITECO Cane Pruner

### *Checkliste für den Weinberg als Vorbereitung für den Einsatz*



## Grundvoraussetzungen für den Einsatz des ERO VITECO Cane Pruners

1. Der obere Biegedraht muss von den Pfählen abnehmbar sein!
2. Die Heftdrähte müssen von den Pfählen abnehmbar sein!
3. Drähte und Drahtalterungen am Pfahl:
  - a. Drähte sollten auf „normale“ Drahtspannungen gebracht werden. Extrem hohe Drahtspannung kann genauso zu Drahtbruch führen, wie extrem lose Drähte!
  - b. Als Drahtverbinder sollten - wenn überhaupt - nur solche mit kleiner Baugröße (Alu-Presshülsen, siehe Foto) verwendet werden. Diese können durch die Maschine durchlaufen!



- c. Es gilt zu beachten, dass die erste Fahrt mit dem ERO VITECO durch eine alte Anlage gleichbedeutend ist mit einer Kontrolle aller Drahtverbindungen, die in den letzten 10 Jahren gemacht wurden. Daher sollte man beim erstmaligen Einsatz des ERO VITECOs in alten Anlagen auf Unterbrechungen vorbereitet sein!
4. Heftdrähte:
  - a. Das ERO VITECO System ist kompatibel zu allen Befestigungsmethoden von Heftdrähten. Wenn Clips verwendet werden, sollten die Heftdrähte vor dem Einsatz des ERO VITECOs aus dem Clipsen ausgehängt werden, so dass diese frei in der Anlage hängen.
  - b. Wenn sich die Biegedrähte nur auf einer Seite der Pfähle befinden, müssen nur die Heftdrähte auf dieser Pfahlseite ausgeclipst werden. Auf der anderen Seite können die Heftdrähte in den Clipsen verbleiben.

### Zu kontrollierende Punkte

1. Drahtrahmen auf Schwachpunkte, Drahtspanner, dicke Verbindungsstellen, sowie Flickstellen hin sorgfältig kontrollieren und ggf. entfernen bzw. ausbessern!



2. Verstärkung der Anker-Abstreibungen, um der erhöhten Belastung durch das Draht-Ausheben standzuhalten!

Die standardmäßig verwendeten Erdanker sind in der Regel ausreichend stabil.



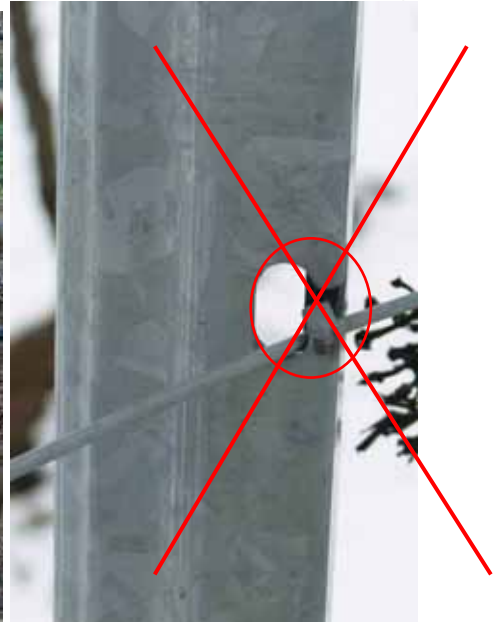
Jedoch kann es etwa bei „offenen“ nicht verschweißten Kettengliedern passieren, dass diese sich aufbiegen.

3. Alle Heftklammern von den Drähten entfernen!



4. Biege- und Heftdrähte, die durch die Maschine laufen sollen, aus den Halterungen der Pfähle herausheben.

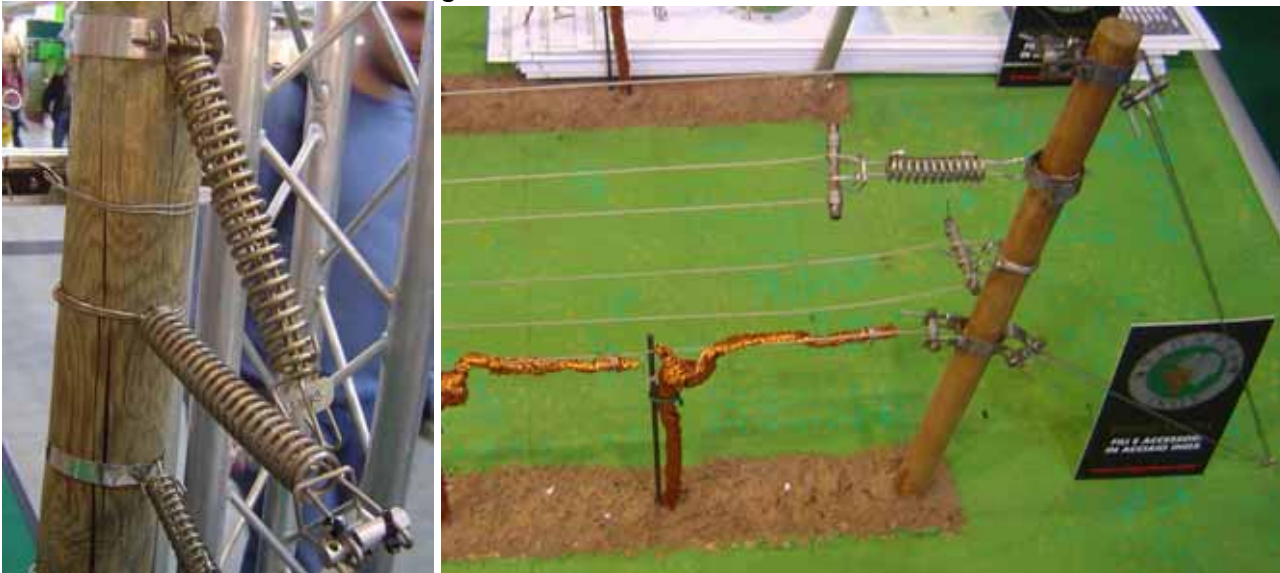
**Wichtig:** Darauf achten, dass sich die Drähte nicht wieder von selbst einhängen!



5. Querjoche und Lorenzklammern so einstellen und sichern, dass sich kein bewegter Draht verhaken kann!



6. Edelstahldraht-Anlagen können nur mit speziellen Ausgleichsfedern bearbeitet werden (aufgrund der sehr geringen Dehnung von Edelstahldraht). Daher vorher diese oder ähnliche Ausgleichsfedern einbauen!



7. Ketten am Endstichel gegen Aushängen sichern!

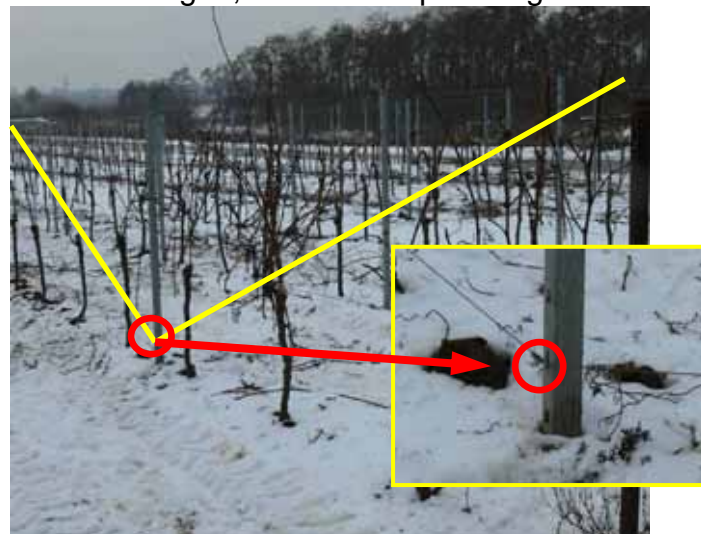


8. Drahtspannung kontrollieren! Gegebenenfalls die Spannung des oberen Biegedrahtes etwas senken und die Spannung des obersten Heftdrahtes erhöhen!

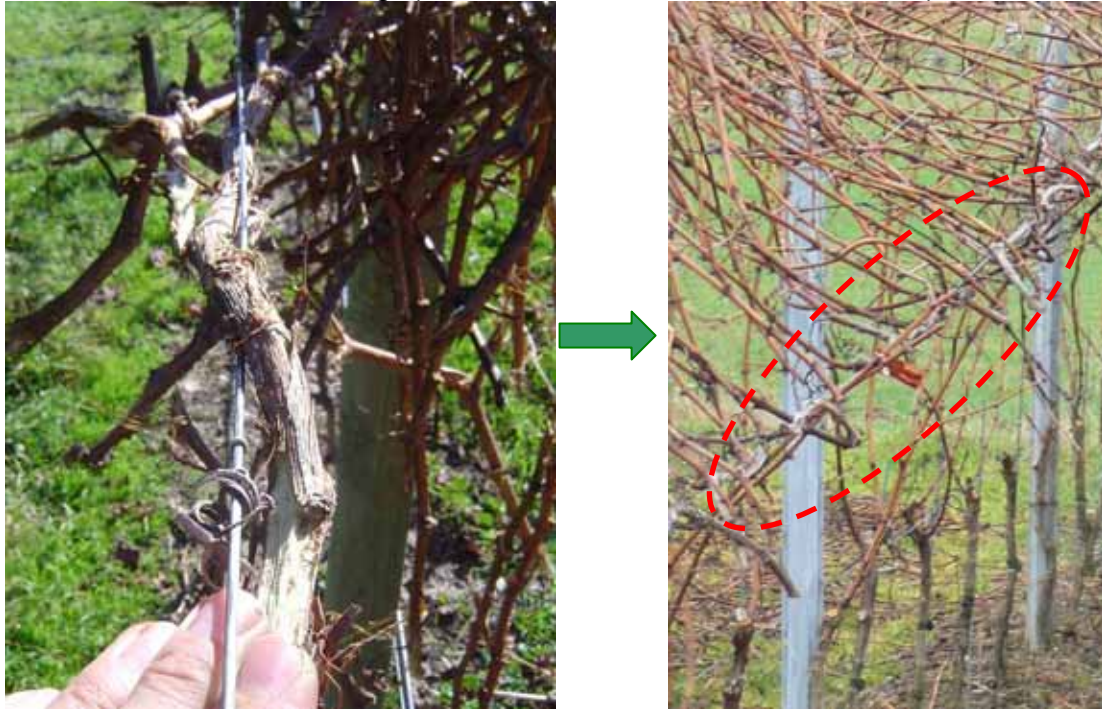
9. Anlagen auf defekte Pfähle hin prüfen!



10. Den oberen Heftdraht der Überzeilenseite so verspannen oder sichern, dass er am Sticketel verbleibt, da dieser Draht nicht durch den ERO VITECO läuft. Eine Möglichkeit ist es, wie auf dem unteren Bild dargestellt, diesen Draht an einem Sticketel nach unten zu hängen, um so die Spannung zu erhöhen.



11. Bei Flachbogen-Erziehung die Fruchtrute um den oberen Biegedraht wickeln!  
 → Vorteil: Besserer Einzug! (bereits beim Binden durchzuführen!)



12. So wenig Schnitte wie möglich beim manuellen Rebschnitt durchführen, damit ein guter Kontakt bzw. eine gute Verrankung zwischen Draht und Rebtrieben vorliegt!

13. Die beiden oberen Heftdrähte auf Verrankungen hin kontrollieren, ggf. freischneiden! Einjährige Verrankungen stellen kein Problem dar, jedoch sollten die beiden oberen Heftdrähte von mehrjährigen Verrankungen frei geschnitten werden.



14. Die Fruchtruten einkürzen, damit sie nicht vom ERO VITECO eingezogen werden!



15. Sinnvoll ist es auch, an den Fruchtruten die Ranken zu entfernen bzw. diese auszuputzen, um Beschädigungen an den Fruchtruten durch die Drähte zu vermeiden!

16. Ist der untere „Halte-Draht für den Rebstock“ (Stammdraht) von knorrigem altem Holz „umwachsen“, diesen freischneiden!



17. Die erste Pfahlänge am Anfang und Ende der Zeile manuell ausheben!

## Vermeidbare Ursachen für Drahtbruch

1. Zu hohes und / oder zu frühes Anheben des ERO VITECOs am Zeilenanfang, dadurch enorme Spannungen im Draht.  
→ **Abhilfe:** Den ERO VITECO allmählich beim Fahren in die Rebzeile anheben!
2. Die Drähte sind auf der falschen Seite des Pfostens platziert (meistens zu finden an ersetzten Pfosten)  
→ **Abhilfe:** Weinberg vorher inspizieren!
3. Alte Äste haben den unteren „Halte-Draht für den Rebstock“ (Stammdraht), der nicht hochgehoben wird, komplett umrankt.  
→ **Abhilfe:** Vor dem Einsatz des ERO VITECOs freischneiden lassen, kann beim Rebschnitt mitgemacht werden (mit der Pneumatischen Schere)!
4. Beim Aufnehmen der Drähte in den ERO VITECO am Zeilenanfang haben sich Drähte zwischen die Häckselmesser gelegt.  
→ **Abhilfe:** Den ERO VITECO vor dem Schließen der Maschine und Einschalten des Häckslers nach vorne und hinten neigen!
5. Alle Heftklammern müssen komplett aus der Anlage entfernt sein.  
→ **Abhilfe:** Optische Inspektion vor dem Einsatz des ERO VITECOs!
6. Alle Haken und Krampen müssen komplett von den Holz-Stickeln entfernt sein.  
→ **Abhilfe:** Optische Inspektion vor dem Einsatz des ERO VITECOs!
7. Drähte verfangen sich an nach unten stehenden Nägeln.  
→ **Abhilfe:** Optische Inspektion und Problembeseitigung vor dem Einsatz des ERO VITECOs!
8. Hohe Fahrgeschwindigkeiten bieten weniger Reaktionszeit, um anzuhalten und Schaden an Anlage und Rebstöcken zu vermeiden, wenn z.B. Anlagen nicht korrekt vorbereitet sind, Drähte sich verhaken oder sich auf der falschen Seite eines Pfahls befinden!  
→ **Abhilfe:** Die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten (Anlagen- und Bodenbeschaffenheit, Steigung, Holzmenge) anpassen und vorausschauend mit dem ERO VITECO arbeiten.